

Gute Nachrichten aus der Pflege

8. August 2024



DRK Kreisverband Verden agiert gegen den Trend in der ambulanten Pflege auf dem Land und wird zum großen Problemlöser

DRK Kreisverband Verden schafft neue Pflegekapazitäten

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir im Landkreis Verden gegen Trend agieren können und zusätzliche Kapazitäten in der ambulanten Pflege geschaffen haben. Nach der Übernahme eines inhaberingeführten ambulanten Pflegedienstes in Fischerhude zum 01. Mai 2023, konnten wir den Personalstand in diesem Bereich bis heute um 50% erhöhen. Diesen Trend werden wir perspektivisch fortsetzen können. Wir erhalten fortwährend Initiativbewerbungen von qualifiziertem Personal und nehmen dieses natürlich gerne unter Vertrag, um unser Angebot auf qualifizierten Niveau Stück für Stück erhöhen zu können und damit der Nachfrage gerecht zu werden. Das gelingt uns sehr gut, weil sich die Attraktivität des Deutschen Roten Kreuzes als zuverlässiger Arbeitgeber in der Branche herumspricht sowie unser zuverlässiges Angebot bei den pflegebedürftigen Menschen. In der Sache freuen wir uns für die Bürgerinnen und Bürger, dass wir das tun können, wozu es das Deutsche Rote Kreuz gibt – menschlich da zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.“, erklärt Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

2030 über 6 Millionen Pflegebedürftige

Der Pflegebedarf in Deutschland ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Versorgung der inzwischen über 5 Millionen Pflegebedürftigen stellt das Pflegesystem und die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Eine Trendumkehr ist nicht zu erwarten: 2030 wird die Zahl der Pflegebedürftigen voraussichtlich auf 6 Millionen Menschen steigen, weil die geburtenstarken Jahrgänge das entsprechende Alter erreichen. Besonders ländliche Regionen, wie der Landkreis Verden, werden von dieser Entwicklung betroffen sein. Nur ein geringer Teil der Pflegebedürftigen ist in einer

stationären Einrichtung untergebracht. Die Mehrheit wird in häuslicher Umgebung gepflegt. Die Hauptlast tragen dabei Angehörige: Drei Viertel der zu Hause betreuten Pflegebedürftigen werden überwiegend durch ihre Verwandten gepflegt.

Ziel: Pflegeangebot im gesamten Landkreis Verden

„Genau da setzen wir mit unserem Angebot in der ambulanten Pflege an. Unser Ziel ist es, unsere Kapazitäten nach und nach dahingehend zu erweitern, dass wir der Nachfrage im gesamten Landkreis Verden nachkommen können. Unsere Bilanz für das erste Jahr ist hervorragend, aber nur eine Momentaufnahme auf dem Weg zu unserem gesteckten Ziel, quantitativ und qualitativ im gesamten Landkreis auf hohem Niveau ambulante Pflege anbieten zu können.“, so Cathrin Figur, Pflegedienstleiterin DRK Kreisverband Verden.

Familiäre Betreuung ein wichtiger Aspekt

Aktuell versorgt das DRK die meisten Menschen zwar noch im nahen Umfeld um Fischerhude, aber auch in Oyten-Sagehorn, Ottersberg-Bahnhof, Otterstedt und Narthauen sind nun neue Kapazitäten zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen vorhanden. Durch den stetigen Personalzuwachs vergrößert sich auch der Radius um das aktuelle Kerngebiet herum. Dabei ist der Regionalitätsbezug und die familiäre Betreuung, bei der immer ein Ohr für Persönliches bleibt, ein wichtiges Anliegen des DRK-Pflegedienstes. „Alt zu werden, ist nicht einfach. Der größte Wunsch meiner Frau und mir war es, zu Hause bleiben zu können. Bis heute ist uns das dank der ambulanten Pflege gelungen. Auch meine Kinder spüren die Entlastung und sind dankbar für diese Hilfe.“, so Bernhard Müller, Inanspruchnehmer der ambulanten Pflege.

Anfragen können unter Tel. 04231-9245-80 oder gerne per E-Mail unter ambulante-pflege@rotkreuz-verden.de gestellt werden.